



## Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562

*Leipziger Uni-Vlg*

 **Download**

 **Online Lesen**

**Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562** Leipziger Uni-Vlg

 [Download Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562  
...pdf](#)

 [Read Online Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–15  
...pdf](#)

# **Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562**

*Leipziger Uni-Vlg*

**Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562** Leipziger Uni-Vlg

## **Downloaden und kostenlos lesen Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 Leipziger Uni-Vlg**

---

458 Seiten

### Kurzbeschreibung

Schon in der Frühzeit der Stadt Dresden im 13. Jahrhundert machten sich Ansprüche führender Bewohner auf Beteiligung an der städtischen Gerichtsbarkeit bemerkbar. Diese lag grundsätzlich bei den wettinischen Stadtherren, die erst im Jahr 1412 der Dresdner Bürgerschaft die niedere Gerichtsbarkeit für eine bestimmte Zeit verpfändeten. Gleichwohl tauchen in den Quellen bereits in den 1280er Jahren bürgerliche „iurati“ (Schöffen) auf, die in allen sie unmittelbar betreffenden Angelegenheiten gehört werden sollten. Anders als heute waren Rechtsprechung und Verwaltung nicht präzise getrennt, sondern lagen im Gegenteil im Machtbereich des Stadtherrn und der bürgerlichen Eliten, denen der Stadtherr Mitsprache zugestand. Die Reihe der Editionen aus dem Stadtarchiv Dresden wird mit dem vorliegenden Band fortgesetzt und um einen zentralen Themenbereich erweitert. Zur Dokumentation der Strafgerichtsbarkeit haben sich im Stadtarchiv zwei umfangreiche Bücher erhalten, die als Kriminalregister bezeichnet wurden. Der hier vorgelegte erste Band aus den Jahren 1517 bis 1562 belegt sehr eindrücklich, dass die Stadt seit dem Ausgang des Mittelalters in den Strafsachen ihrer Bürger über die hohe oder Blutsgerichtsbarkeit verfügte. Die Edition der beiden Dresdner Kriminalregister, deren zweiter Band den Zeitraum von 1556 bis 1580 umfassen wird, vermittelt tiefe Einblicke in den Alltag und das Denken einfacher Menschen des 16. Jahrhunderts, in Rechtsauffassungen und soziale Hierarchien, in Rechtspraktiken und Herrschaftsbereiche. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Thomas Kübler ist Direktor und Amtsleiter des Stadtarchivs Dresden. Seine Forschungsschwerpunkte betreffen die Stadtgeschichte Dresdens sowie archivwissenschaftliche Themen.

Jörg Oberste ist seit 2004 Professor für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Regensburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Religiöse Orden, Kirchengeschichte und Stadtgeschichte.

Download and Read Online Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 Leipziger Uni-Vlg  
#RML8QW3AIVN

Lesen Sie Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg für online ebook  
Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg Kostenlose PDF  
download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher,  
Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek,  
greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen  
Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg Bücher online zu lesen.  
Online Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg ebook PDF herunterladen  
Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg Doc  
Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg Mobipocket  
Kriminalregister der Stadt Dresden: Band 1: 1517–1562 von Leipziger Uni-Vlg EPub